



Christian Veters ist mit Leib und Seele Freizeitimker

Bienen fühlen sich im Donautal wohl und produzieren einen besonderen Honig

Was wäre denn ein Frühstück ohne Honig? Kaum vorzustellen. Honig gehört einfach dazu und gesund ist er ja auch: In dem Naturprodukt stecken Frucht- und Traubenzucker, Mineralstoffe, Spurenelemente und Enzyme. Als Heilmittel ist Honig schon im Altertum bekannt: Er wirkt desinfizierend, entzündungshemmend und antibiotisch.

In Deutschland gibt es rund 97 500 Imker, die laut Deutschem Imkerbund e.V. rund 674 610 Völker halten. Einer davon ist Freizeitimker Christian Veters.

Im Herzen des Naturparks Obere Donau in Langenbrunn lebt der Freizeitimker und seine Bienen. „Hier, mitten in weitgehend intakter Natur, entsteht ein ganz besonderer Honig. Honig aus dem Nektar der Blütenvielfalt im Tal der jungen Donau. Meine Bienen helfen der Natur ihre Vielfalt zu erhalten, indem sie fleißig ihre Hauptaufgabe – die Bestäubung – erfüllen. Sie erhalten somit die Nahrungsgrundlage für unzählige weitere Lebewesen.



Der Donautalimker Christian Veters pflegt seine Bienenvölker nur mithilfe der Natur.

FOTO: PRIVAT

Sie helfen mir einen einzigartigen Honig zu gewinnen, der anders schmeckt. Ich helfe meinen Bienen gesund und vital zu bleiben, indem ich sie artgerecht halte und mithilfe der Na-

tur pflege“, sagt der leidenschaftliche Imker. „Ich behandle meine Völker nur mit organischen Säuren, wie sie auch in der Natur vorkommen, gegen die Varroamilbe. Die Behand-

lung findet stets außerhalb der Blütezeit statt. Ich setze ausschließlich und erfolgreich auf die schonende Behandlung mit Ameisen- und Oxalsäure – kommt zum Beispiel in Rha-

barber vor. Diese Stoffe bilden keine Rückstände im Wachs, über welche sie in den Honig gelangen könnten“, versichert Christian Veters.

Seinen Honig können Kunden direkt bei Christian Veters, über dessen Webshop, bei Peters' Schöpfle in Hausen im Tal und bei den ZG Raiffeisenmärkten Pfullendorf und Meßkirch kaufen.

Aktuell bietet er drei verschiedene Sorten an: Blütenhonig, Waldhonig und Sommertracht. Sommertracht ist eine Mischung aus dem Nektar der saftigen Kräuterwiesen und der umgebenden Wälder des Donautals. Er ist etwas dunkler in der Farbe und schmeckt würziger.

Christine Martin

Der Donautalimker

Christian Veters
Ringstraße 6
88631 Beuron-Langenbrunn
www.donautalimker.de

Der Donautalimker

Christian Veters

- Freizeitimker -



Ringstraße 6
88631 Beuron-Langenbrunn

www.donautalimker.de



Vorlagernde Bienen im Hochsommer.

FOTOS (2): CHR. VETTERS



Biene in der Apfelblüte.

Es summt und brummt an den Bienenkästen

Jedes Volk, das aus 10 000 bis 35 000 Bienen pro Saison besteht, bewohnt mit seiner Königin einen Kasten. Dort stecken die Waben, in denen die Flugbienen ihren Honig ablegen. Bevor der erfahrene Imker sie zum Schleudern herausnimmt, müssen sie mehrere Tage

lagern, damit sich der Wassergehalt des Honigs auf weniger als 18 Prozent reduziert. Das schreiben die strengen Qualitätsrichtlinien des Deutschen Imkerbundes e. V. vor. Um mit der Marke **Echter Deutscher Honig** auf den Markt zu gehen, dürfen demnach Imker dem Honig

auch „nichts hinzufügen und nichts entziehen“.

Noch strengere Regeln gilt mit der EU-Bio-Verordnung für die ökologische Imkerei – zum Beispiel dürfen deren Bienenkästen nur aus natürlichen Materialien wie Holz, Stroh oder Lehm bestehen.

Christine Martin